

## Heinrich Federer in «Lachweiler» und seine selber erzählte Lebensgeschichte

Nach dem Studium in Sarnen ans Priesterseminar in St. Gallen: «Dann ging's von Stadt zu Stadt und ins einsam trauliche Seminar, ob St. Gallen, Dann kamen die grossen Tage der Weihe und Aussendung. ... Aber der kühle Bischof Augustin Egger, mit Augen wie Karfunkeln, sagte trocken: «Und Sie, Herr Kaplan, gehen ins grüne Toggenburg, nach Jonschwil, wo eine reine Luft für Ihre elende Brust weht, keine Post und Eisenbahn Sie stört, gute Zwetschgen wachsen und ein ganz kurzweiliges Volk auf Sie wartet.» — Mein Lachweiler!



Es war das Rechte. Ich hätte nicht glücklicher sein können..... ».

Mehr darüber in **Reminiszenzen**  
aus der **Chronikstube**

QR—Kode oder

[www.jonschwil.ch/chronikstube](http://www.jonschwil.ch/chronikstube)

